

## Auszug aus der

### N I E D E R S C H R I F T



über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Weidenbach vom 11. Mai 2022

#### **Information über die Umstellung auf einen wiederkehrenden Ausbau-Beitrag nach dem Kommunalabgabengesetz**

Die gesetzlichen Vorgaben erfordern die Umstellung auf einen wiederkehrenden Ausbau-Beitrag bis zum 01.01.2024. Zur Vorbereitung weiterer Beratungen wird eine Ortsbesichtigung durch den verantwortlichen Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung gemeinsam mit der Ortsgemeinde erfolgen, um eine beitragsrechtliche Beurteilung der einzelnen Straßen im Ort vornehmen zu können. Die Ergebnisse dieser Beurteilungen werden im Anschluss im Ortsgemeinderat seitens der Verwaltung vorgestellt und die sich hieraus ergebenden Erfordernisse zur Beratung und Beschlussfassung empfohlen.

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Streitverkündungsverfahren der Sägeindustrie**

Nachdem der Sachstand den Ratsmitgliedern im Vorfeld bekannt bzw. zur Kenntnis gebracht wurde, erfolgte die Abstimmung über den Antrag, nicht an dem Verfahren teilzunehmen, einstimmig.

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung des Rasenmähertraktors**

Die Finanzierung der Anschaffung erfolgt über die Abnahme der Forderungen der Ortsgemeinde Weidenbach gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung.

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Berücksichtigung der aktuellen Energiepreisentwicklung bei bestehenden Auftragsverhältnissen im Gemeindewald**

Für die Forstunternehmer waren die aktuelle Preisentwicklung vor allem in den Bereichen der Schmier- und Kraftstoffe, aber auch die Kosten zur Unterhaltung von forstbetrieblichen Gerätschaften in der in den letzten Wochen erreichten Größenordnung bei Abschluss der Verträge nicht vorhersehbar. Diese Kostenfaktoren haben seit etwa Mitte Februar 2022, verstärkt aber mit Beginn der Ukrainekrise ein bisher nicht gekanntes Niveau erreicht.

Landesforsten Rheinland-Pfalz hat daher für den Staatswald beschlossen, einen Inflationszuschlag in Höhe von 5 % auf die Nettosumme forstbetrieblicher Dienstleistungen im Unternehmerbereich, der von dieser Preisentwicklung betroffen ist,

zu gewähren.

Die Ortsgemeinde Weidenbach stimmt zu, diese Regelung für die in seinem Kommunalwald tätigen Forstdienstleister zu übernehmen.

### **Beratung über das Objekt „In der Hohl 2“**

Die Scheune kann nach bisherigem Kenntnisstand, ebenso wie das Wohnhaus, nur noch abgerissen werden, da sämtliche Bemühungen zum Erhalt dieses Wirtschaftsgebäudes ohne realisierbares Ergebnis geblieben sind.

Ein Unternehmen hat bezüglich der Abrisse Angebote vorgelegt. Hierzu ist zu ergänzen, dass ein kostenintensives Schadstoffgutachten entfallen würde, sofern die anbietende Firma beauftragt werden sollte.

Die Natursteine der Scheune könnten zur Einsparung von Transportkosten vor Ort gebrochen werden und damit für ein eventuell in der näheren Umgebung befindliches Bauvorhaben oder Projekt weiterverwendet werden.

In diesem Zusammenhang wurde seitens des Rates darauf hingewiesen, dass innerhalb der Verbandsgemeinde die Schaffung eines Jugendraumes mit einem Betrag von 119.000,00 € gefördert worden ist. Dies sollte zum Denkanstoß aufgenommen und als Alternative vor dem Abriss nochmals geprüft werden.

### **Arbeitseinsatz Unter der Kirch**

Der kürzlich angeschaffte Garten ist zu bearbeiten und von diversen Einbauten freizustellen.

Die ortsansässige Biologin erstellt eine Planung, wie der Garten im Anschluss gestaltet werden kann.

In diesem Zusammenhang wurde angeregt, den diesjährigen Aktionstag ganztägig noch im Juni bzw. vor Beginn der Sommerferien durchzuführen.

Die angedachte Baumpflanzaktion für die Kinder unseres Dorfes könnte zeitgleich umgesetzt werden.

### **TOP 7 Beratung über die Anträge von Ratsmitglied Weber W.**

Die gestellten Anträge waren dem Rat im Vorfeld zur Kenntnis gebracht worden und der Tagesordnung zu der heutigen Sitzung als Anhang beigelegt.

Zu den Punkten 2 und 3 (Thematik: Straßenbeleuchtung) erläuterte der Antragsteller, dass hiermit eine verbandsge-meindeweit einheitliche Regelung wünschenswert wäre.

Zu Punkt 4 (Klimaneutralität) stellte das Ratsmitglied seine umfangreichen Bemühungen detailliert vor. Diese hatten zum Ergebnis, dass der Austausch der Heizungsanlage des Bürgerhauses aus wirtschaftlichen Gründen nicht in Frage kommt.

Punkt 5 (Umlage Straßenbau) ist bereits in der heutigen Sitzung thematisiert gewesen und damit erledigt.

An einem gemeinsamen Trimm-dich-Pfad mit der Ortsgemeinde Deudesfeld (Punkt 6) hat die Ortsgemeinde Weidenbach kein Interesse.

Bezüglich der Beschilderung der Wanderwege (Punkt 7) wurde die Dringlichkeit hervorgehoben.

### **Informationen des Ortsbürgermeisters**

#### *- Volkszählung „Zensus 2022“*

Der Ortsbürgermeister weist die Bevölkerung eindringlich darauf hin, dass zur Vermeidung krimineller Machenschaften von den ausgesandten Interviewern verlangt werden kann, sich auszuweisen und die Erlaubnis zur Durchführung der Befragung vorzuzeigen.

#### *- Biotonne*

Am 12. Juni 2022 findet der Bürgerentscheid Bioabfallersfassung statt.

#### *- Grabenarbeiten*

Die noch unerledigten Arbeiten an den Gräben verzögern sich wegen eines Defektes an der Baggerschaufel, der zur weiteren Bearbeitung vorab zu beheben ist.

#### *- defektes Gatter*

Von einem Grundstücksbesitzer wurde schriftlich auf ein defektes Gatter hingewiesen, welches zu prüfen und ggf. instand zu setzen ist.

#### *- Lüftungsanlage Gemeindehaus*

Zur regelmäßigen und dauerhaften Wartung der Lüftungsanlage soll ein Vertrag mit einer Fachfirma geschlossen werden.

#### *- Verkehrsunfall in der Ortsmitte*

Die Schadensregulierung nach dem Verkehrsunfall in der Ortsmitte ist in Bearbeitung durch die Verbandsgemeinde.

#### *- Strompreise*

Das an die Ortsgemeinde Weidenbach liefernde Unternehmen E.ON hat die Strompreise ebenfalls erhöht.

#### *- Förderung*

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz wurde zwecks möglicher Förderungen zur Energieeinsparung durch die Gemeinde kontaktiert.

#### *- Spielplatz*

Am 02.06.22 erfolgt eine Spielplatzkontrolle. An der Rutsche ist bereits zum wiederholten Mal vermutlich mit Absicht ein Brett kaputtgetreten worden.

Zur Erneuerung des Sandkastens wurde die Firma Westnetz um Projektförderung angeschrieben.

### **Einwohnerfragestunde**

#### *- Bürgerentscheid Biotonne*

Auf Nachfrage teilte der Vorsitzende die bisher bekannten Preise für die unterschiedlichen Tonnengrößen mit und wies darauf hin, dass bei einer Entscheidung für die Wiedereinführung der Biotonne die jetzige Lösung Biocontainer wegfalle bzw. künftig eine parallele Entsorgungsmöglichkeit

ausgeschlossen ist.

- *Trauerhalle*

An der Rückseite der Trauerhalle sind die auffälligen Glasbausteine durch Fenster ersetzt worden; die erforderlichen Beiputzarbeiten wurden bereits erledigt. Der noch anstehenden Außenputz wird beauftragt.

- *Ortsschilder*

Die in den Holzrahmen befindlichen Ortsschilder wurden abgebaut und befinden sich in Überarbeitung.

- *Gebäudekomplex „In der Hohl“*

Hierzu wurde angefragt, wie bei einem Abriss der Gebäude mit dem Gemeinschaftsgiebel verfahren wird.

Planmäßig ist vorgesehen, den Gemeinschaftsgiebel bei Abbruch durch die Gemeinde anschaulich herzurichten.

### **Verschiedenes, Informationen, Wünsche und Anregungen**

- *Handymast*

Es wurde festgestellt, dass die Neueinrichtung weiterer Handymasten durch die Firma Vodafone auf Kahlenberg geprüft wird. Die Ortsgemeinde hat bislang keine Kenntnis von einer entsprechenden baulichen Absicht.

- *Gedenkstein am Friedhof*

Seitens der Bevölkerung wurde der Vorschlag unterbreitet, mittels einer Namensplakette an einem zentralen Gedenkstein weiterhin an die verstorbenen Personen zu erinnern, deren Gräber bereits eingeebnet wurden.

- *Zweitwohnungssteuer*

Die Thematik der Erhebung einer Zweitwohnungssteuer sollte besprochen werden. In der Ortsgemeinde Weidenbach sind aktuell 33 Personen mit zweitem Wohnsitz gemeldet.

- *Baumfällarbeiten*

Der Umfang der durchgeführten Baumfällarbeiten am Ortsausgang Richtung Schutz sollen mit der Revierförsterin im Rahmen der anstehenden Waldbegehung geklärt werden.

In diesem Zusammenhang ist ebenfalls zu klären, ob der Beginn der Arbeitszeit der Forstarbeiter in Wintermonaten um 07.00 Uhr sinnvoll ist.

- *Aktionstag*

Während des Aktionstages sollte die Trauerhalle innen gereinigt und gestrichen und außen zur Vorbereitung des Anstriches per Hochdruckreiniger bearbeitet werden.

- *Notstrom-Aggregat*

Das gemeindeeigene Notstrom-Aggregat zur Versorgung des Bürgerhauses entspricht nicht den Vorschriften und ist damit nicht zulässig. Hier ist zu prüfen, welche Alternativen zur Verfügung stehen.